

3547/J XXIII. GP

Eingelangt am 06.02.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Rosenkranz,
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres
betreffend Aufenthalt fremder Staatsbürger in Österreich

Kriminelle Ausländer unterteilen sich in Kriminaltouristen und kriminelle Zuwanderer. Um die Zahl der kriminellen Zuwanderer (Kriminelle Ausländer ausgenommen Touristen) in eine prozentuelle Relation zu setzen, bedarf es der Kenntnis der exakten Aufenthaltszahlen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

- 1) Wie viele Nigerianische Staatsbürger, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2007 in Österreich auf?
- 2) Wie viele Deutsche Staatsbürger, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2007 in Österreich auf?
- 3) Wie viele Türkische Staatsbürger, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2007 in Österreich auf?
- 4) Wie viele Staatsbürger der Staaten des ehemaligen Jugoslawiens, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2007 in Österreich auf?
- 5) Wie viele Nigerianische Staatsbürger, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2008 in Österreich auf?
- 6) Wie viele Deutsche Staatsbürger, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2008 in Österreich auf?

- 7) Wie viele Türkische Staatsbürger, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2008 in Österreich auf?
- 8) Wie viele Staatsbürger der Staaten des ehemaligen Jugoslawiens, ausgenommen Touristen, hielten sich am 1.1. 2008 in Österreich auf?